



Energie ist unsere Sache

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Energieberatung in Köln

Rudolf Klapper - Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Köln



Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale NRW

- **in der Beratungsstelle:**
 - Beratung zu allen Energiethemen
 - telefonisch, schriftlich (Energieberaterin VZ)
 - persönlich (30 Minuten, Honorarberater)
- **Energieberatung „zu Hause“**
(Energieberaterin u. Honorarberater):
Themenschwerpunkte:
 - energetische Modernisierung, Solarstrom
 - Feuchte und Schimmel
 - Heizungseffizienz „Heiz-Check“
 - Wohnungsnutzung „Basis-Check“ (vorwiegend Mieter)

Kosten
0 €
5 €
60 €
30 €
10 €



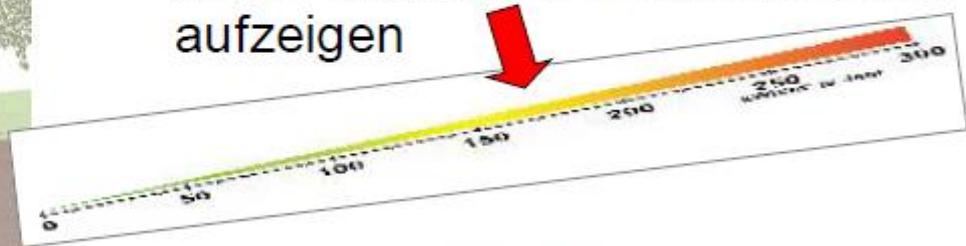
Energieberatung bei Ihnen zu Hause



- **Energetische Modernisierung**



Bestandsaufnahme:
kleine und große Schwachstellen
aufzeigen



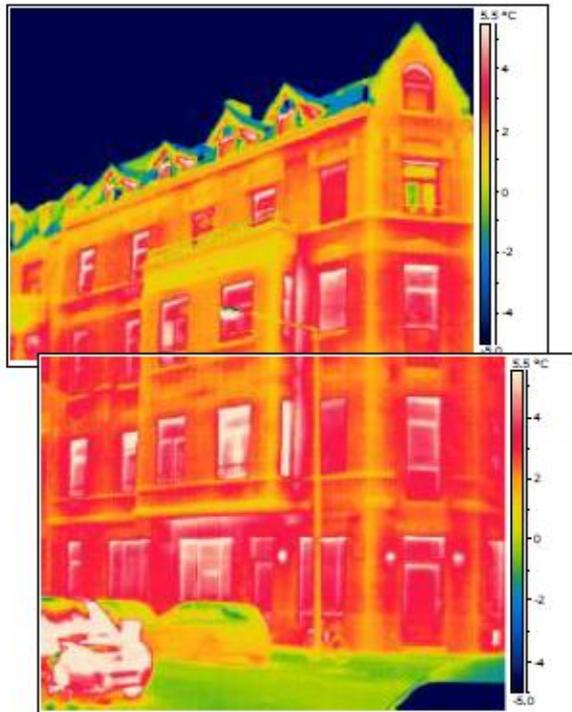
Empfehlungen:
Sinnvolle Maßnahmen
mit Sanierungsfahrplan





Aktionen

Thermografieaktion Koop. mit RheinenergieAG



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Stadt Köln

RheinEnergie

Sonderaktion der Verbraucherzentrale NRW in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und der RheinEnergie exklusiv für Kölner Haushalte

ERGÄNZENDE VOR-ORT-BERATUNG ZUR THERMOGRAFIE

Begleitend zur aktuellen Thermografie-Aktion der RheinEnergie bietet Ihnen die Verbraucherzentrale NRW ein spezielles Angebot an: die Energieberatung bei Ihnen zu Hause.

Im Rahmen des 90-minütigen Termins begehen die Energieberater der Verbraucherzentrale Ihr Haus, erläutern die Wärmebilder und schlagen sinnvolle Sanierungsmaßnahmen vor, die sich für Sie rechnen.

Die Energieberatung bei Ihnen zu Hause kostet dank öffentlicher Förderung nur 60,00 Euro.

Weitere Informationen zur Teilnahme an der Sonderaktion erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung zur Thermografie-Aktion.

Die ersten 30 Beratungen sind kostenfrei!





Aktionen

Landesweite Aktionen zu Einzelthemen

- (Infostände/ Pressetermine)
- „Besser heizen“, „Heizen mit Erneuerbaren“, „Hydraulischer Abgleich“, „Energieausweis“, „Haustür – die Visitenkarte Ihres Hauses“, „Beleuchtung“.....





Aktionen

Basis-Checks für Mieterinnen und Mieter

- StromSparen, Heizen und Lüften
- Pilotprojekte Erbbauverein 2015 + Stegerwaldsiedlung 2017
- Sponsoring Stadt Köln- Umweltamt

EBV-Sonderaktion

Energieberatung / Kostenloser BasisCheck Energieverbrauch

Sonderaktion in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW und der Stadt Köln

Erbbauverein Köln
 Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
 Stadt Köln



Für die Haushalte der Stegerwaldsiedlung: Sonderaktion der Stadt Köln und der Verbraucherzentrale NRW

Kostenlose Energieberatung zu Stromkosten in Ihrer Wohnung



R. Klapper
Dipl.-Ing. Architekt



W. Clever
Dipl.-Ing. Architektin



H.-J. Schlimgen
Dipl.-Ing. Architekt



M. Neumann
Dipl.-Ing. V-Technik



B. Schraven
Dipl.-Ing. Architektin



Kooperationen



KÖLNER WOCHENSPIEGEL 12. Oktober 2016

Klimaschutz Community Köln

Köln (kg). Man kann mit vielen kleinen Dingen „Einfach die Welt verändern“, wie es das gleichnamige Buch mittels „50 kleiner Ideen mit großer Wirkung“ vorschlug. Die Bilanz der Plattform „Köln spart CO2“ schaffte es, im Aktionszeitraum 2013/2014 rund 100.000 kg CO2 einzusparen. Die Summe wurde durch 600 Leute möglich, die am Projekt des Vereins „Köln Agenda“ aktiv teilnahmen und zum Beispiel mehr mit dem Rad oder mit der Bahn fuhren, Fahrgemeinschaften bildeten, Standby-Geräte abschalteten oder die Treppe anstatt den Aufzug nutzten.

Waren es bei „Köln spart CO2“ Einzelbeiträge der Bürger, kann beim Nachfolgerprojekt „Klimaschutz Community Köln“ (KCK) jeder einzeln aktiv werden oder die Familie, Freunde, Mitschüler und Kollegen zum Mitmachen einladen.

„CO2 einsparen“ googelt, wird viele Anregungen finden. „Wir wollen fördern, wie man sich aktiv einbringt und dass man Alltagsgewohnheiten überdenkt“, sagt Köln Agenda-Sprecherin Katharina Schwartz. KCK-Projektleiter Stefan Kreuzberger spricht von einer Kampagne, die zum Mitmachen und konkreten Ändern auffordere, und sich dabei in vier Aktionen und Zeiträume aufteilt: Ernährung, Konsum (15. November bis 15. Dezember), Energie (Monat Februar), und Mobilität (Monat April). Es besteht die Möglichkeit, Sachpreise zu gewinnen, ein großer Abschlussevent findet im Sommer 2017 statt.

Ein Beispiel um CO2 einzusparen zeigten Rudolf Klapper (v.l.) von der Verbraucherschutzzentrale NRW, Botschafterin Janine Steeger, Köln Agenda-Sprecherin Katharina Schwartz und Projektleiter Stefan Kreuzberger.

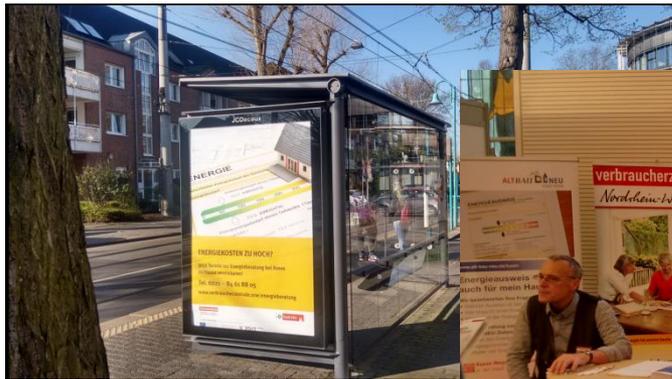
Foto: König

gibt einen Expertenbeitrag. Für- Projektträger ist der Verein



Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Infostände und Ausstellungen



Wann ist es Zeit für eine neue Heizung?

Wann sich der Austausch der Heizungsanlage rechnet – Telefonaktion

Jede dritte Heizung in deutschen Heizungskellern ist älter als 20 Jahre – und verbraucht daher häufig unnötig viel Energie. Geräte, die älter sind als 30 Jahre, müssen nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) sogar bis Ende 2015 ausgetauscht werden.

von Möglichkeiten: Öl- und Gasheizungen, Erdgasheizungen, thermische Solaranlagen, Mini-Blockheizkraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), Holzheizungen oder Wärmepumpen, die mit Wasser oder Luft heizen. Eine professionelle Energieberatung

HEUTE 14 BIS 16 UHR: EXPERTEN AM TELEFON

Welche Heizungs-Variante ist für mich sinnvoll? Was muss ich bei der Installation beachten? Woran erkenne ich, ob ich eine neue Heizung brauche?



Rudolf Klapper, Energieberater von der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Köln, ist erreichbar unter

02 21/ 777 003 2851

Drei Experten beantworten heute von 14 bis 16 Uhr Leserfragen zum Thema „Heizungsanlage“ am Telefon.



Michael Pohl, Obermeister der Sanitär-Heizung-Klima-Innung in Köln, steht bei Fragen zur Verfügung unter

02 21/ 777 003 2852



Herbert Striegan, Finanzierungsexperte vom Verband der Privaten Bau-sparkassen e. V., beantwortet Fragen unter

02 21/ 777 003 2853



Öffentlichkeitsarbeit

Klimaschutz lernen – Bildungsangebote





Beratungszahlen Energieberatung Köln

	2012	2013	2014	2015	2016
Vor-Ort-Gebäude	154	254	142	169	214
Vor-Ort-Strom	2	159	107	99	71

	2012	2013	2014	2015	2016
Stationär-Klapper	569	617	536	416	471
Stationär-Honnie	564	599	527	492	454



Effekte pro durchgeführte Beratung zur energetischen Modernisierung

Investition:	ca. 17.700 Euro
Einsparung Endenergie	ca. 6.900 kWh
Einsparung Primärenergie	ca. 10.800 kWh
CO ₂ -Vermeidung	ca. 3.200 kg



Aktionen

Haus-zu-Haus-Aktion in Buchheim und Höhenhaus

- Heizperiode 2015/ 2016
- Kooperation mit Umweltamt, Stadt Köln
- Sponsoring Stadt Köln
- ca. 2.500 Ein-und Zweifamilienhäuser
- ca. 150 Vor-Ort-Energieberatungen



Übersicht Beratungen Aktion 2015/2016	
Aktion Höhenhaus I	78
Aktion Buchheim I	20
Aktion Buchheim/Höhenhaus II	51
Beratungen insgesamt	149



R. Klapper
Dipl.-Ing. Architekt



W. Clever
Dipl.-Ing. Architektin



H.-J. Schlimgen
Dipl.-Ing. Architekt



M. Neumann
Dipl.-Ing. V-Technik

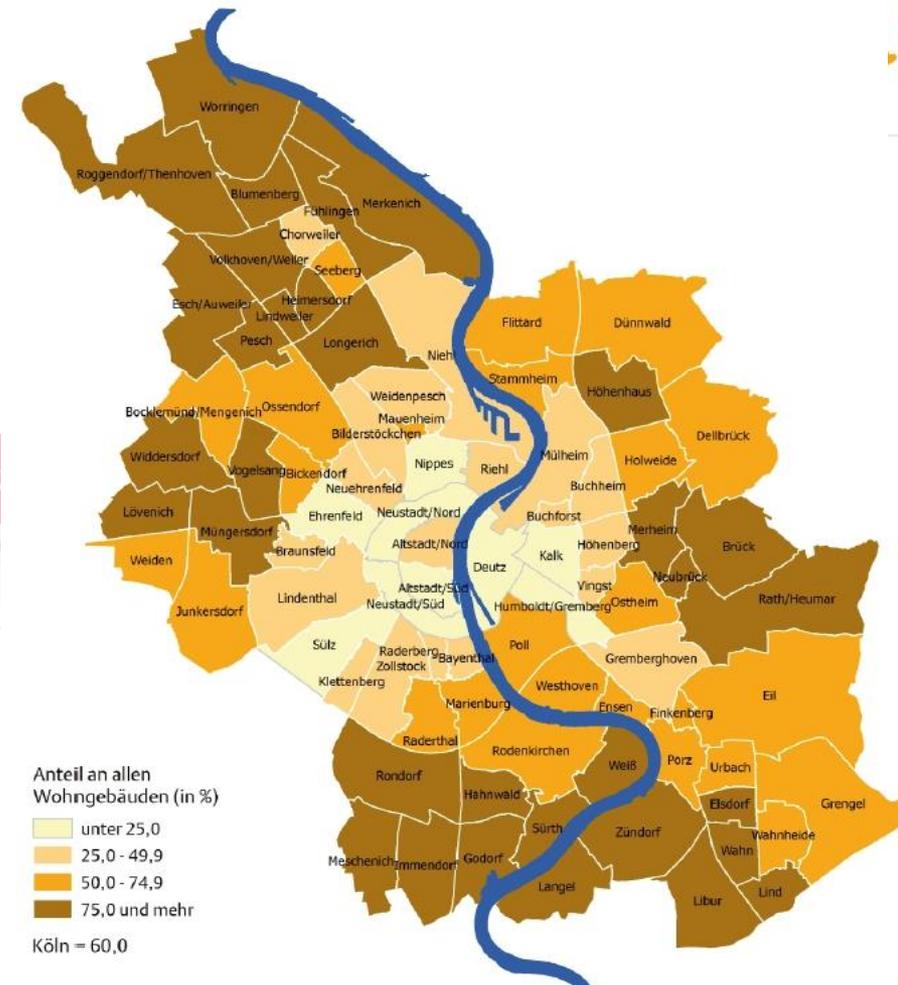


B. Schraven
Dipl.-Ing. Architektin



Gebäudestruktur in Köln

Wohngebäudebestand	2015	Anteil in %
Wohngebäude	136.771	100
Einfamilienhäuser	65.208	47,7
Zweifamilienhäuser	16.891	12,3





Haus zu Haus Aktionen im Detail

Energieberater	Ort	Zeitraum	Preis	Angeschrieben	Teilnehmer	Gebäudeart	Erfolgsquote
T. Zwingmann	Siegburg-Brückberg		60	350	32 EFH		9%
S. Herpertz	Bonn-Ippendorf	2012	20	800	34 EFH		4%
S. Herpertz	Bonn-Heidehof	2013	20	1100	43 EFH		4%
S. Herpertz	Bonn-Holzlar u. Holtorf	2015	30	1000	61 EFH		6%
S.Börk	Wuppertal-Mirker	2.015	30	500	13 MFH		2,60%
A.Hormel	Castroper-Holz	2.015	30	402	23 EFH		6%
M.Wulf	Lüdenscheid-Oeneking		30	2000	86 EFH		4%
M.Wulf	Iserlohn-Lössel	2015	30	820	39 EFH		5%
F.Bubblies	Langenfeld-Mitte	2015	30	500	30 EFH		6%
F.Bubblies	Solingen-Gräfrath	2015	30	700	30 EFH		4%
K.Wefers	Troisdorf-Oberlohn	2015	30	300	3 EFH		1%
M.Feldhaus	Aachen-Walheim	2012	30	350	35 EFH		10%
M.Feldhaus	Aachen Nord	2014	0 + Thermo	1000	36 MFH		4%
M.Feldhaus	Aachen Richterich	2014	30	500	41 EFH		8%
M.Feldhaus	Aachen-Haaren	2015	30	800	37 EFH		5%
M.Lamberts	Bochum-Günnigfeld	2013	0 (30)	250	10 EFH		4%
M.Lamberts	Bochum Werne	2014	0 (30)	250	10 EFH		4%
R.Kurzawa	Siegen	2015	0	Test	6 EFH		
P.Grebing	Lohmar	2015	30	320	14 EFH		4%
P.Grebing	Lohmar	2015	30	340	11 EFH		3%
P.Grebing	Bornheim	2015	30	330	14 EFH		4%
C.Peters	Remscheid		50	ca. 800	31		
N.Mohr	Gelsenkirchen-Erie	2015	0 (30)	1000	60 EFH		6%
N.Mohr	Gelsenkirchen- Mitte	2015	0 (30)	1000	55 EFH		6%
M.Zbick	Oberhausen	2015	60		3 MFH		
G.Weiß	Würselen	2011	20	300	52 EFH		17%
G.Weiß	Stolberg	2011	30	350	10 MFH u. EFH		3%
G.Weiß	Eschweiler	2012	30	400	15 EFH		4%
G.Weiß	Alsdorf	2013	20	422	12 EFH		3%
G.Weiß	Roetgen	2013	20	305	48 EFH		16%
G.Weiß	Würselen	2013	20	320	32 EFH		10%
G.Weiß	Eschweiler	2014	20	565	29 EFH		5%
G.Weiß	Monschau	2014	20	436	45 EFH		11%
G.Weiß	Herzogenrath	2014	20	204	16 EFH		8%
G.Weiß	Baesweiler	2015	30	246	10 EFH		4%
G.Weiß	Stolberg	2015	30	330	30 EFH		9%
G.Weiß	Simmerath	2015	30	312	bisher 17 EFH		6%
J. Spruth	Arnsberg	2015	60 + Bild	ca. 1000	5 EFH		1%



Haus zu Haus Aktionen im Detail

Das Anschreiben

Vorderseite

- Briefvorlage der Verwaltung
- Persönliche Ansprache der Verbraucher durch Bürgermeister/in
- Kooperationspartner angeben
- Fotos der Berater



Energie ist unsere Sache



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Rudolf Klapper - Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Köln